

## Anlage 1

### **Leistungsbild (komprimiert) der Projektsteuerung für das Projekt nbs Opladen (neue bahnhst adt opladen):**

Die Projektsteuerung ist in beratender und steuernder Funktion für die nbs Opladen tätig und hat u.a. die Kosten- und Terminalsicherheit zur Einhaltung der Projektziele zu gewährleisten und die fördertechnischen und förderrechtlichen Aspekte zu berücksichtigen.

Projektstufen Projektvorbereitung, Planung, Ausführungsvorbereitung, Ausführung und Projektabschluss

Handlungsbereiche der Projektsteuerung umfassen

1. Organisation, Information, Koordination und Dokumentation
2. Qualitäten und Quantitäten
3. Kosten und Finanzierung
4. Termine und Kapazitäten

Vertragsgegenstände Projektsteuerung

Neben dem finanziellen Engagement von Bund und Land steht die Aufnahme in das Programm Regionale 2010 ebenso für einen hohen Qualitätsanspruch sowohl an die Planung als auch an den Prozess und die Umsetzung des Projektes.

### **Projektvorbereitung/ Planungs- und Ausführungsphase**

1. Organisation, Information, Koordination und Dokumentation  
Entwickeln, Vorschlagen und – im Einvernehmen mit dem AG – Festlegen der Projektziele und der Projektorganisation durch ein projektspezifisch zu erstellendes Organisationshandbuch  
Laufende Information/ Berichterstattung an AG und sonstige Gremien  
Dokumentation der wesentlichen projektbezogenen Plandaten in einem Projekthandbuch  
Mitwirken bei Genehmigungsverfahren  
Veranlassen besonderer Abstimmungsverfahren  
Fortschreiben des Organisations- und des Projekthandbuches
2. Qualitäten und Quantitäten  
Mitwirken bei der Erstellung der Grundlagen für die einzelnen Projektbausteine  
Mitwirken beim Ermitteln des Raum-, Flächen- und Anlagenbedarfs  
Erarbeiten der erforderlichen Unterlagen, Abwickeln von Gutachten, Ideen- und Realisierungswettbewerben  
Erarbeiten von Leit- und Musterbeschreibungen, z.B. für Gutachten und Wettbewerbe  
Überprüfen der Planungsergebnisse auf Konformität mit den vorgegebenen Projektzielen  
Zwischenergebnisse der Planung sind festzustellen und auf die Übereinstimmung mit den Projektzielen zu überprüfen.  
Mitwirken bei den Vergabeverhandlungen  
Mitwirken bei der Abnahme der Ausführungsleistungen
3. Kosten und Finanzierung

Mitwirken beim Festlegen des Investitionsrahmens  
Mitwirken bei der Ermittlung und Beantragung von Investitions- und Fördermitteln  
Mitwirken und Unterstützen bei der Projektbuchhaltung für den Mittelzufluss und die Anlagenkonten sowie für den Mittelabfluss  
Planung von Mittel-/ Förderbedarf und Mittelabfluss  
Überprüfen der Kostenschätzungen und -berechnungen der Objekt- und Fachplaner  
Zusammenstellen der voraussichtlichen Baunutzungskosten für Gebäude  
Unterstützung bei der Bearbeitung von Zuwendungsverfahren und sonstigen Fördermöglichkeiten  
Fortschreibung der Projektbuchhaltung für den Mittelabfluss  
Kostensteuerung zur Einhaltung der Projektziele

4. Termine und Kapazitäten

Prüfung und Konkretisierung des vorliegenden Terminrahmens und der Generalablaufplanung  
Grob- und Detailablaufplanung für die Planung des Gesamtprojektes und der Einzelprojekte  
Ablaufsteuerung der Planung  
Veranlassen, führen und protokollieren von Koordinationsgesprächen  
Überwachung der Einhaltung von Planungsterminen  
Vorgabe der Vertragstermine und -fristen  
Führen und protokollieren von Ablaufbesprechungen  
Überprüfen und Abstimmen der Zeitpläne der Objekt- und Fachplaner

## **Projektabschluss**

1. Organisation, Information, Koordination und Dokumentation

Mitwirken bei der organisatorischen und administrativen Konzeption und bei der Durchführung der Übergabe/ Übernahme bzw. Inbetriebnahme/ Nutzung  
Mitwirken bei der Überleitung der Bauwerke in die Bauunterhaltung  
Laufende Information/ Berichterstattung an AG und sonstige Gremien

2. Qualitäten und Quantitäten

Veranlassen der erforderlichen behördlichen Abnahmen, Endkontrollen und Funktionsprüfungen  
Prüfen der Gewährleistungsverzeichnisse

3. Kosten und Finanzierung

Überprüfen der Kostenfeststellungen der Objekt- und Fachplaner  
Abschluss der Projektbuchhaltung für den Mittelzufluss und die Anlagekonten inkl. Verwendungsnachweise  
Abschluss der Projektbuchhaltung für den Mittelabfluss

4. Termine und Kapazitäten

Veranlassen der Ablaufplanung und -steuerung zur Übergabe und Inbetriebnahme